

**Kleine Anfrage Sibyl Eigenmann (Mitte): Tausche öffentliche Aussichtsplattform gegen exklusive Restaurantterrasse?**

Es ist grundsätzlich sehr zu befürworten, dass die Stadt Bern der Gastronomie nach dem Pandemie-Jahr mit den verheerenden Lockdowns mehr Aussenflächen erlaubt und so für mehr Lockerheit nach den Lockerungen sorgt. Wie bei allem, gibt es aber auch hier Grenzen - nämlich dort, wo der öffentliche Raum bereits in Beschlag genommen, genutzt und geschätzt wird.

Bereits im letzten Sommer haben gewisse Pop-up-Bars, welche sich an bisher sehr beliebten bzw, belebten Orten breitgemacht haben, für rote Köpfe gesorgt. Diesen Sommer kommen also noch die „herkömmlichen“ Restaurants hinzu und beschlagnahmen Plätze, die vorher für alle ohne Weiteres zugänglich waren. So beispielsweise das Restaurant Noumi, welches neu eine Hand voll Tische auf der hübschen Plattform hinter dem Hotel Bellevue platziert. Die Esstische reihen sich nicht nur entlang dem Plattformgeländer auf, sondern auch vor den beiden öffentlichen Parkbänken. Diese sind sozusagen nicht mehr öffentlich. Wegen des dominanten Mobiliars des Restaurants getrauen sich wohl keine Touristen oder einheimische Lustwandler mehr auf die Plattform - Konsumzwang hin oder her. Auch Stadtführungen, welche die Plattform ebenfalls jeweils zu einem Stopp nutzten, müssen nun darauf verzichten.

Der Gemeinderat wird höflich ersucht, die nachstehenden Fragen zu beantworten:

1. Wie steht der Gemeinderat dazu, dass öffentliche Parkbänke auf Aussichtsplattformen von Restauranttischen einverleibt werden?
2. Ist bei der Aussenbestuhlung im vorliegenden Fall bereits das letzte Wort gesprochen oder gibt es noch die Möglichkeit einen Kompromiss zu finden, damit sich auch Nicht-Restaurantbesucher wie bspw. die offiziellen Stadtführungen noch auf die Plattform getrauen?

Bern, 09. Juni 2021

*Erstunterzeichnende: Sibyl Martha Eigenmann*

*Mitunterzeichnende:*

**Antwort des Gemeinderats**

*Zu Frage 1:*

Der Gemeinderat appelliert an gegenseitiges Verständnis und Solidarität in mit der Pandemie eingehenden schwierigen Zeiten!

Anlässlich ihres 200-jährigen Jubiläums veranstaltet die Bank EEK ein Public-Viewing im Casinopark. Zudem sind das Restaurant Da Keli sowie das Restaurant Noumi aufgrund der COVID-19-Pandemie gemäss der kantonalen Vorgaben zu einer erweiterten Aussenbestuhlung befugt. Eine derartige Nutzung der Aussichtsplattform in «normalen» Zeiten ist nicht vorgesehen.

*Zu Frage 2:*

Es ist trotz des Mobiliars des Restaurants Noumi möglich, die Aussichtsplattform zu betreten, ohne etwas konsumieren zu müssen. Ein Kompromiss ist daher bereits gegeben. Zudem ist anzumerken, dass in der Stadt Bern nach wie vor weniger Touristinnen und Touristen als üblich zu verzeichnen sind.

Bern, 30. Juni 2021

Der Gemeinderat